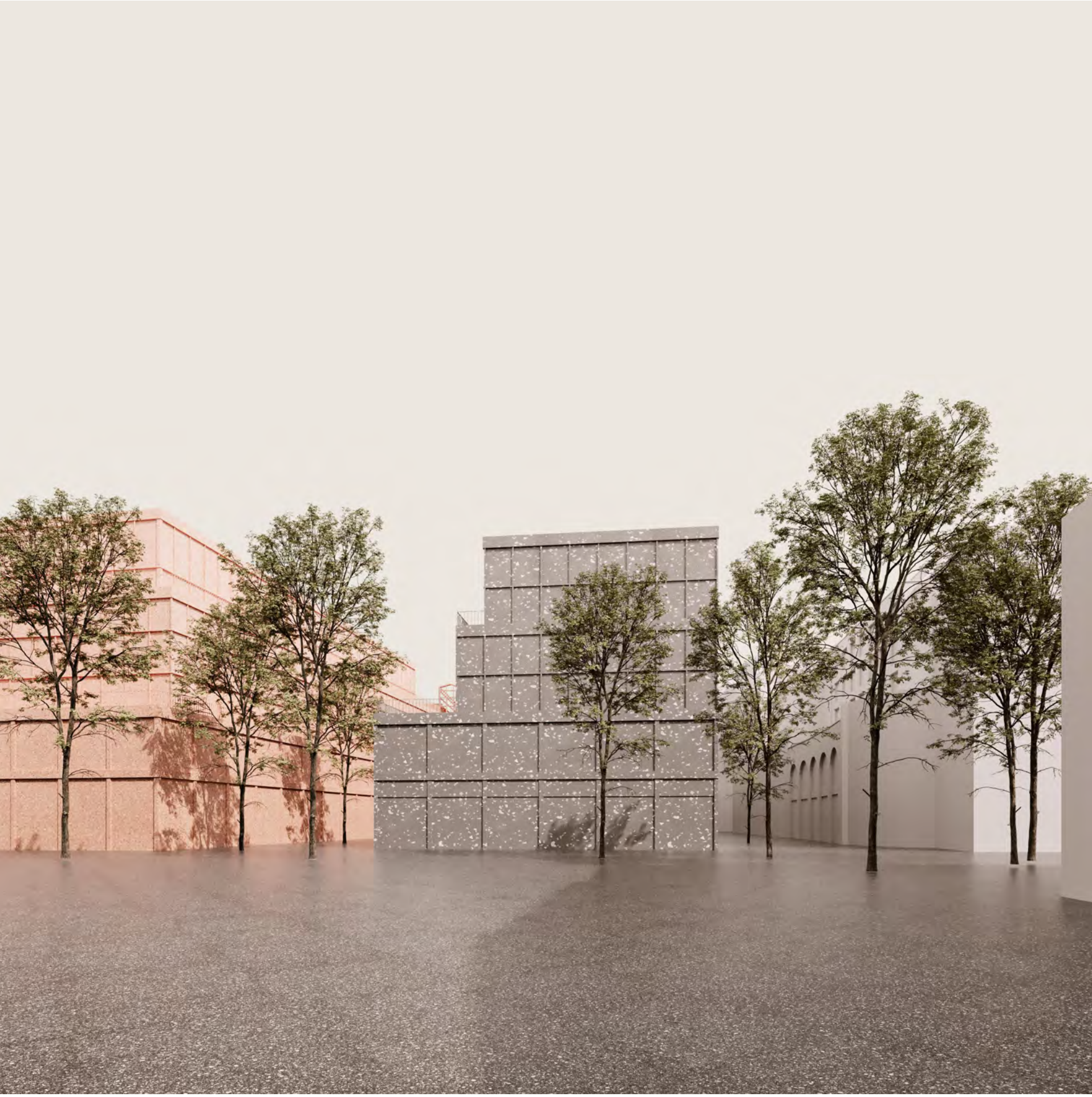


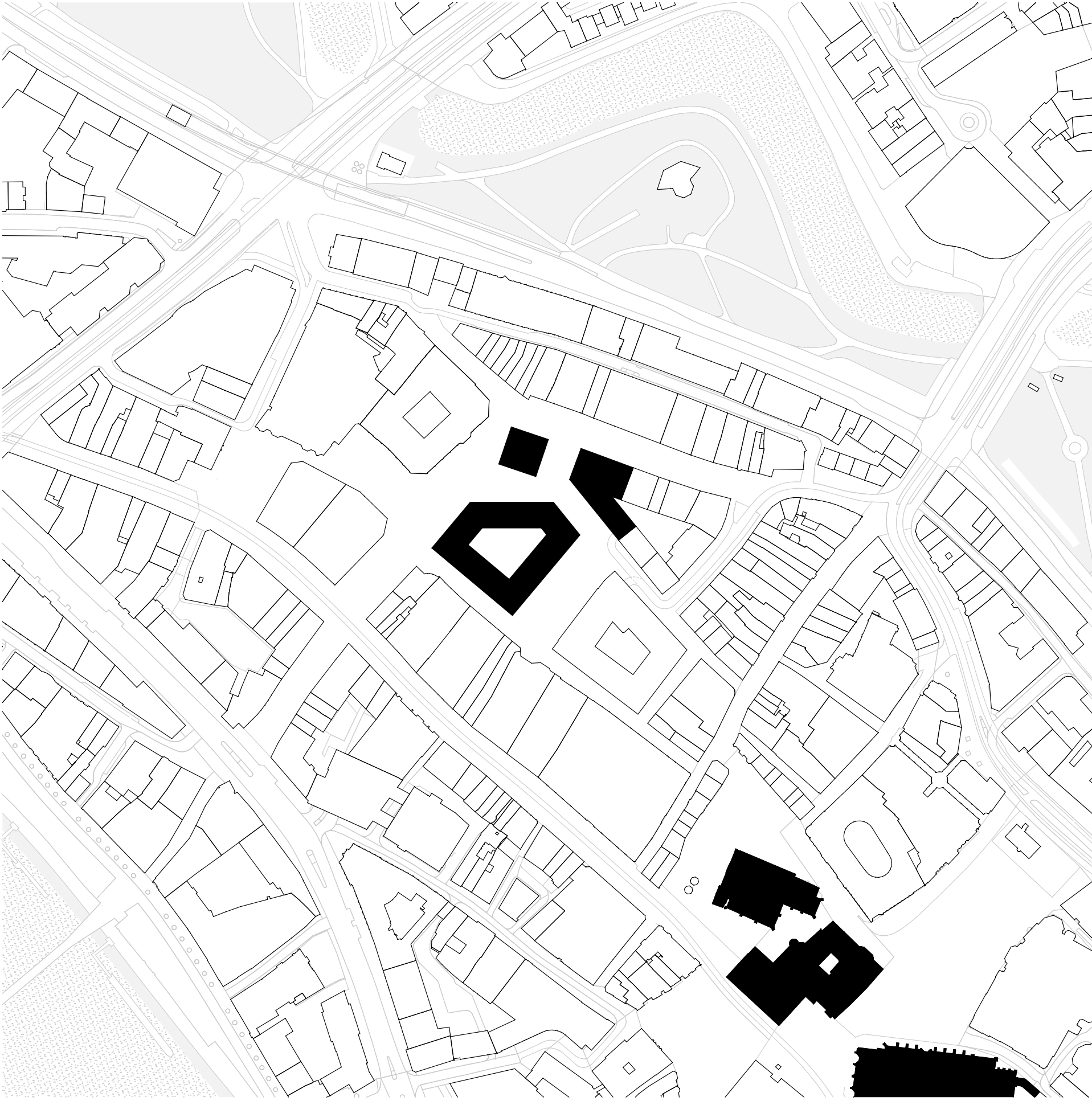


Variante I
Stadtgewebe

Der Ansatz folgt der Logik des Bestehenden.
Die lineare Struktur der Bremer Altstadt wird fortgeschrieben.
Neue Plätze am Bremer Hof sowie an der Wall-Weser Achse
verknüpfen die linearen Strukturen.



Variante I Blick vom Hanseatenhof



Variante II
Turm als Scharnier

Ein hohes öffentliches Haus an der Stelle des historischen
Loyd-Turms bildet das Gelenk und den Point-de-vue an der
Schnittstelle der zu stärkenden Wegeverbindungen und
besetzt als Dominante den zentralen neuen Platz.



Variante II Blick vom Hanseatenhof



Variante III
all together now

Drei solitäre Baukörper bilden gemeinsam mit dem C&A
Gebäude sowie dem Bremer Hof die Wirbelsäule des zentralen
Innenstadtkwartiers. Neu und Alt kommen so um zwei neu
entstehende Plätze zusammen.



Variante III Blick vom Hanseatenhof



Variante I Blick vom Wegesende



Variante II Blick vom Wegesende



Variante III Blick vom Wegesende



Variante I Blick von der Pelzer Strasse



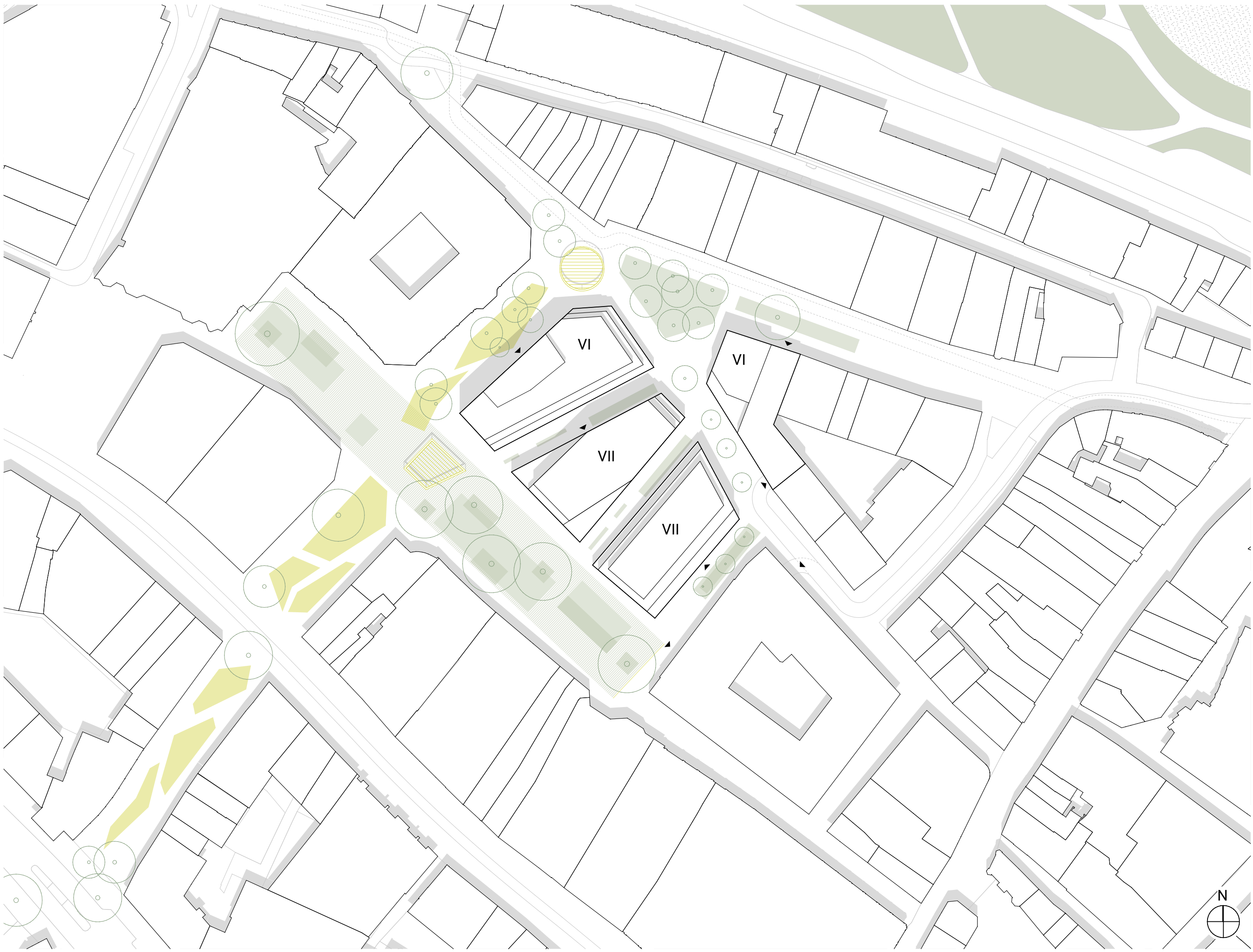
Variante II Blick von der Pelzer Strasse



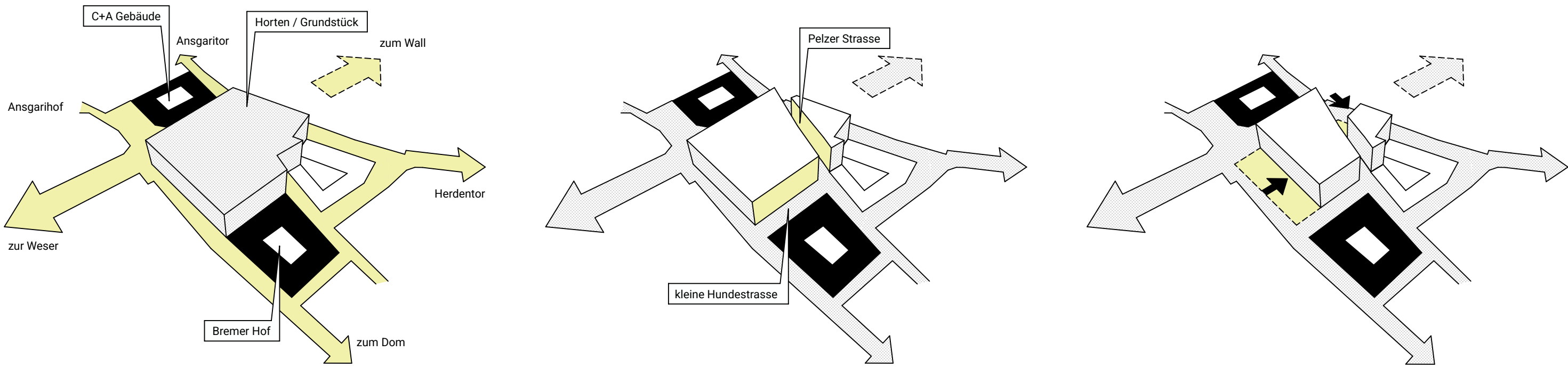
Variante III Blick von der Pelzer Strasse



Schwarzplan M 1:2000



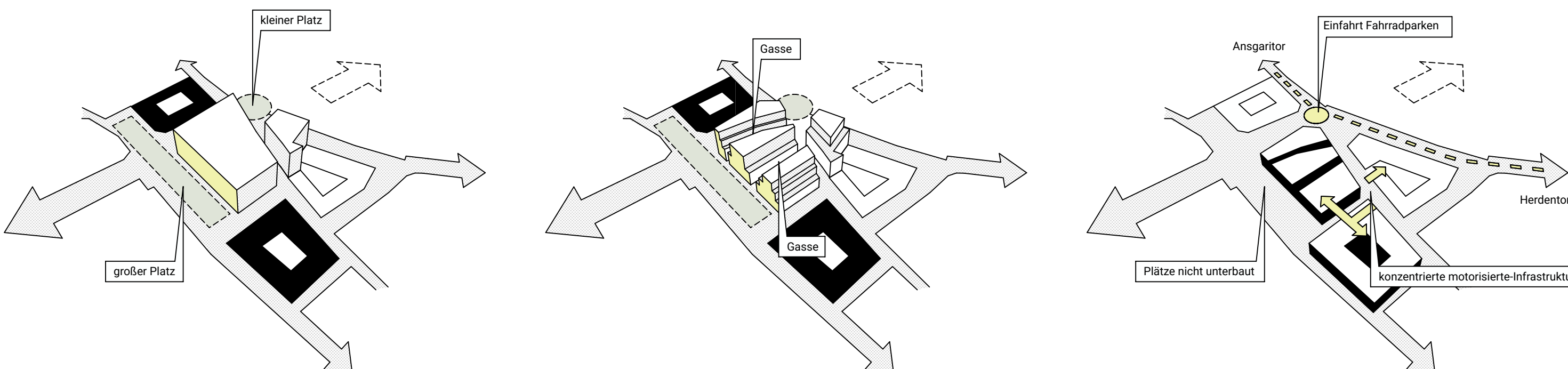
Lageplan inkl. Freiraumkonzept M 1:1000



Horten im Weg

historische Strassenzüge

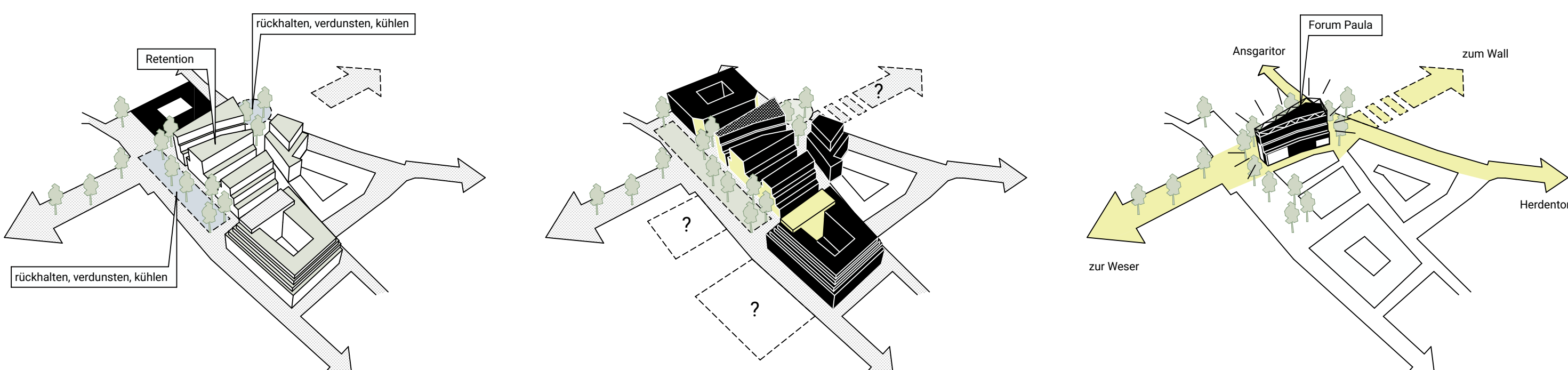
Platz schaffen



2 neue Plätze an den Wegeschnittstellen

Licht und Luft + Durchlässigkeit

Untertage



blaugrüne Stadt

Ensemble ...

... und Solitär

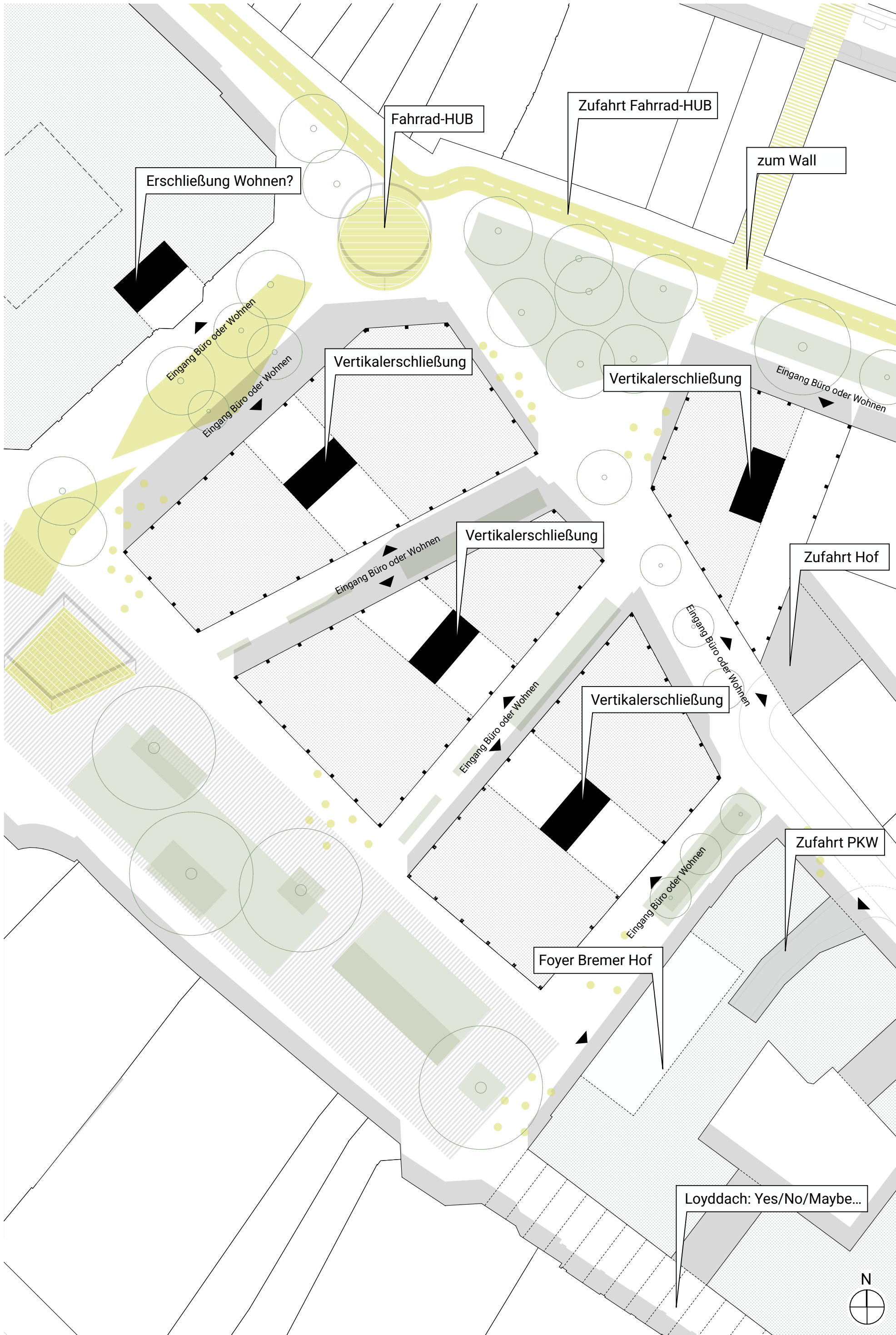


Blick vom Hanseatenhof

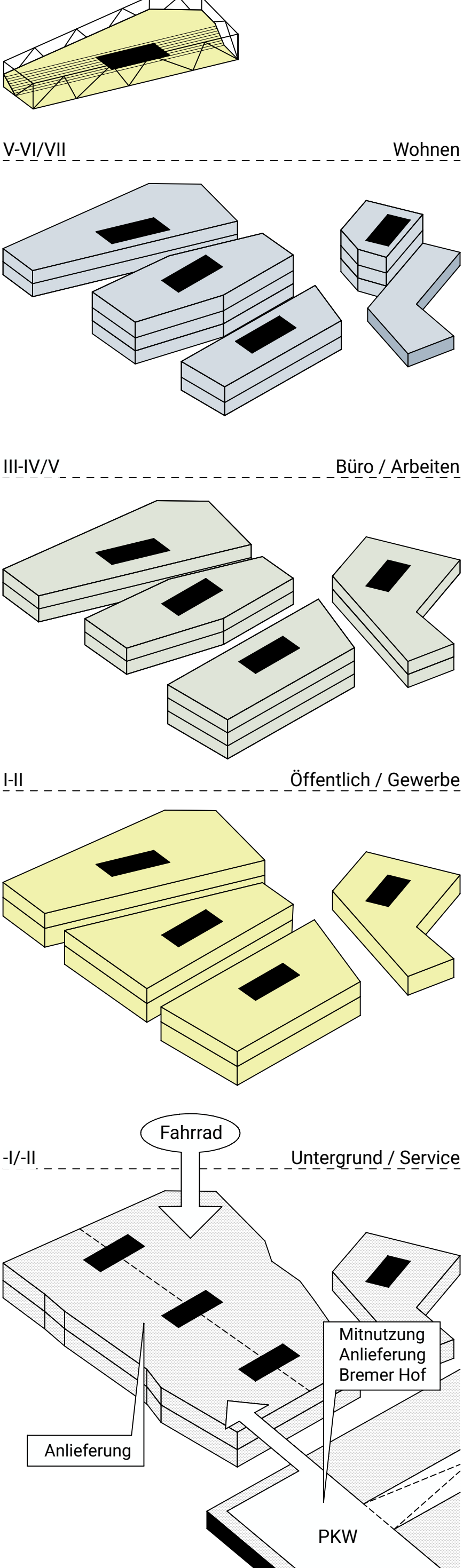
VII public Rooftop



Blick von der Knochenhauerstraße



Grundrissstruktur M 1:500



Isometrie Geschossigkeiten / Funktionen